

„The Mix“ rockt in Afrika

Neuerkeröder Band geht am Sonntag auf Tournee durch Namibia

Von Stephan Querfurth

NEUERKERODE. Aufgeregt sind sie alle. Da ist das Kribbeln, wie beim ersten Mal. Lampenfieber wie damals, als vor großem Publikum der erste Auftritt auf einer Bühne bevorstand. Alle 14 Mitglieder der Neuerkeröder Rockband „The Mix“ hat diese Nervosität ergriffen.

„Das ist so riesig, das ist so wunderbar, ich kann es gar nicht fassen“, sagt Frontman Sascha Bittner. „The Mix Rocking in Africa – Neuerkerode meets Namibia“ steht auf den T-Shirts, die die Formation tragen wird. „The Mix rockt in Afrika – Neuerkerode trifft Namibia“.

Auf nach Windhoek

Vom 28. Februar bis zum 13. März tourt die Gruppe von Windhoek aus durch den Norden Namibias, bis an die Grenze zum Nachbarland Angola. Am Sonntag, den 27. Februar, mittags, geht der Zug von Braunschweig zum Flughafen Frankfurt, abends startet dort der Flieger zum Hosea Kutako International Airport in Windhoek, der Hauptstadt Namibias.

Der Kontakt ist durch enge Zusammenarbeit mit der namibischen Partnerkirche der Braunschweigischen Landeskirche entstanden. Die Medien des afrikanischen Landes werden die Tournee begleiten. Vorgesehen ist beispielsweise die Live-Übertragung eines Konzertes im Namibischen Fernsehen.

Es wird einen Empfang in der Residenz des Deutschen Botschafters in Namibia, Egon Kochanke, geben. Der hat auch die Schirmherrschaft für die Tournee übernommen. Zu einem der Konzerte hat sich auch die Ehefrau des Staatspräsidenten Namibias, Hifikepunje Lucas Pohamba, angesagt.

„Wir wollen mit unserer Musik Botschafter der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen sein“, sagt Peter



Bühnenerfahrung hat die Rockband seit eineinhalb Jahren: The Mix ist von Publikum dicht umlagert.
Foto: Stephan Querfurth

Savic, der Leiter des Neuerkeröder Musikbereiches.

„Die Musik von The Mix ist ein Beleg dafür, welchen wertvollen und außergewöhnlich bereichernden Beitrag Menschen mit Behinderung für unsere Gesellschaft leisten“, betonte der Leiter Neuerkerodes, Rüdiger Becker.

Gefördert und unterstützt wird die Reise von fünf großen Sponsoren: Dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur, der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig, der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, dem Rotary Club Braunschweig-Richmond und dem Förderverein Neuerkerode.

„Wir haben nach den Sternen gegriffen und hatten Erfolg. Unsere Idee mit The Mix zu einer Konzertreise nach Namibia aufzubrechen, hat so viele Menschen begeistert, dass wir ganz viel Unterstützung bekommen haben. Wir danken allen Sponsoren“, sagte Becker.

Im September 2009 hat sich die Gruppe gegründet. Anlass war das Bedürfnis, gemeinsam Musik zu ma-

chen und damit an die Öffentlichkeit zu gehen. Inzwischen besteht jede Menge Bühnenerfahrung. Weit über die Region hinaus. In Berlin ist man aufgetreten, in München, in England und in Dänemark. Konzerte in den Niederlanden, Österreich, Frankreich und Rumänien sind geplant. Und das macht stolz und selbstbewusst.

Mit deutschen Texten

Die Stilrichtung der Gruppe ist Rock mit deutschen Texten. In ihrem Repertoire hat die Gruppe gecovert bekannte Lieder, aber auch Texte, die zusammen geschrieben, oder von einzelnen Mitgliedern der Gruppe getextet wurden. Die Formation besteht aus 14 Mitgliedern, Frauen und Männern, Menschen mit und ohne Behinderung, alle nicht älter als 30 Jahre alt.

Die Gruppe hat ihre erste CD inzwischen heraus gebracht und kann auf eine umfangreiche Medienberichterstattung verweisen. Begleitet wird die Gruppe von dem Musikprofi Peter Savic.